

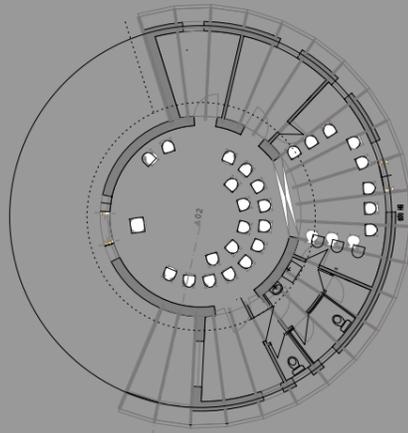
Dölbau -Gemeindezentrum-

Kerngenause-Architekten

Es handelt sich um ein halböffentliches Mehrzweckgebäude mit Schwerpunkt-nutzung durch die Ev. Kirchengemeinde Dölbau. Um den hohen Gemeinderaum gliedern sich die Funktionsräume des Gebäudes. Licht fällt durch seitliche Obergadenfenster und durch das gläserne Oberlicht in das Zentrum des Raumes. Gegenüber dem Altar reichen drei lange Fenster bis zum Erdboden und gliedern so den Innenraum. Das Dach ist als flache Kegelform projektiert. Die sichtbaren Deckenbalken gliedern den Raum. Konzentrisch um den Gemeinderaum sind Christenlehrerraum, Büro, Teeküche und WC angeordnet. Der Christenlehrerraum lässt sich über große Türen mit dem Hauptsaal verbinden.

Kindergottesdienste können somit parallel zum Hauptgottesdienst abgehalten werden. Fenstertüren im Christenlehrerraum, dem Büro und der Teeküche ermöglichen direkten Zugang ins Freie, was bei Gemeindefesten wünschenswert ist. Das Büro kann durch seine Anordnung auch günstig als Sakristei genutzt werden. Die Toiletten sind behindertengerecht ausgerüstet. Das Gebäude ist aus Porotonziegel mit Lehmputz errichtet worden. Damit wird ausreichender Wärmeschutz und optimales Raumklima gesichert.

Alle Räume besitzen gleiche Fußbodenhöhen, so dass ältere oder behinderte Menschen barrierefrei in das Innere gelangen können.



Grundriss



3D - Schnitt

